

Kirchennachrichten

Wosadny list

August | September 2026



JAHRESLOSUNG 2026

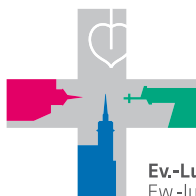
*Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!*

OFFB 21,5

HESLO NA LĚTO 2026

*Bóh praji:
Hlej, wšitko sčinju nowe!*

ZJEW 21,5



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bautzen-Geisbrunn

Monatsspruch für den Monat August 2026

**Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**
Joh 10,10

**Jezus Chrystus praji:
Ja sym přišoł, zo bych woni žiwjenje
a wšeho doś měli.**
Jan 10,10

Monatsspruch für den Monat September 2026

**Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**
Koh 4,6

**Lěpje je poľna ruka z měrom
dyžli wobě horšći poľnej z prócu
a ze žalosću.**
Prěd 4,6

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser.



Neulich haben sie mal wieder zugeschlagen. Meistens passiert mir das nachts. Da haben sie leichtes Spiel. Sie kommen daher wie halbstarke Rüpel auf dem Schulhof, die einen Erstklässler ver-möbeln. Selten treten sie

alleine auf. Alle nehmen sich gleich wichtig. Egal ob banal oder weltbedeutend. „Die Rechnung ist immer noch nicht überwiesen.“ „Wolltest du nicht längst wieder mal zum Zahnarzt gehen.“ „Wie machtlos bin ich bei den vielen Kriegen in der Welt.“ „Wo soll das mit meiner Kirche noch hinführen?“ Und wenn sich erstmal zwei oder drei versammelt haben, gesellen sich gerne andere dazu. Sorgen rauben mir den Schlaf. Und selbst tags-über trauen sie sich aus der Deckung. Gefühlt tun sich Abgründe auf, die oft kaum zu überwinden sind.

Wenn die Rüpel überhandnehmen, dann tut mir Abstand gut. Manchmal reicht eine Runde mit dem Rad oder ein Spaziergang. Im Sommer kann es gerne auch eine längere Reise sein, die mir den Horizont erweitert. Der weite Blick, die andere Perspektive lassen manches schnell in anderem Licht erscheinen. Auch die (vermeintlichen) Abgründe des Lebens und der Welt.

Dabei sind die Wege, die ich gehe, gar nicht frei von Tälern und Abgründen. Beim Autofahren fällt mir das kaum noch auf. Mit 130 Sachen rausche ich über ein Tal, das 90 Meter unter mir liegt. Lediglich der Sichtschutz am Geländer verrät mir, dass da wohl was gewesen ist. Beim Radfahren oder Laufen fallen die Brücken schon eher auf. Ohne Brücke wäre mancher Weg schnell zu Ende.

Aber was hat das mit all den Sorgen zu tun, die mich quälen? Die Antwort lieferte mir Herbert Grönemeyer vor kurzem. In einem Live-Mitschnitt ließ er einen kurzen Satz fallen, der mich nicht mehr loslässt. „Die Brücke ist breiter als der Fluss.“ Für mich ist es ein Glaubenssatz. Und er wirkt. Ich habe festgestellt, dass Sorgen diesen Satz scheuen. „Na hör mal du Rüpel, du kannst mir nicht den Weg verstellen. Die Brücke ist breiter als der Fluss.“ Weg sind die Abgründe deswegen nicht. Aber der Satz motiviert mich loszugehen. Manchmal braucht es Mut angesichts der tiefen Täler. Und nicht jede Brücke, die Gott uns baut wirkt richtig stabil. Aber Glauben hat ja immer auch etwas mit Vertrauen zu tun. Das wusste auch Paulus, der so manchen Abgrund vor sich hatte: „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apostelgeschichte 26,22) Die Brücke ist breiter als der Fluss. Warum nicht einfach losgehen?

Ihr Sup. Tilmann Popp

Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	9
	Kindergruppen	15
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	16
	Gruppen und Kreise	18
	Kirchenmusik	20
	Diakonie	24
	Informationen	26
	Freud und Leid	30
	Gemeinschaften	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.



Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
 Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
 Titelbild cimentasarim-bridge, pixabay lizenzfrei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Oktober/November) ist der **25. September 2026**.



© jarmoluk auf pixabay

Neues Schuljahr



Liebe Kinder, liebe Eltern, wir wollen den Beginn des neuen Schuljahres mit dem Segen Gottes beginnen. Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst am Sonntag, 16. August um 10.30 Uhr im Dom St. Petri**. Im Anschluss findet ein Kirchencafé statt.

Tanzkreis lädt zum Tanz



Am Freitag, den **21. August**, lädt der Folkstanzkreis des Kirchspiels Jung und Alt herzlich zum Ball im TiK ein. Für die passende musikalische Stimmung sorgt das Trio „Folk-verjazzt“ mit einem abwechslungsreichen Programm zum Tanzen, Zuhören und Träumen.

Auf dem Programm stehen traditionelle Tänze – als Paar-, Reihen- und Kreistänze. Die meisten werden kurz angeleitet, sodass sowohl erfahrene Tänzerinnen und Tänzer als auch Neulinge ohne Vorkenntnisse mitmachen können.

Beginn ist um 20.00 Uhr, der Einlass startet um 19.45 Uhr. Eintrittskarten sind für 7,00 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Claudia Damaschke

Taizégebet



Ein Moment der Stille, des Innehaltens und Nachdenkens. Was war alles los im letzten Monat? Was war gut? Was war schwierig? Was will ich Gott anvertrauen? Diesen Raum der Meditation eröffnen wir, wenn wir die Lieder aus Taizé singen, Gebete vor Gott bringen und biblische Lesungen hören. Das Taizégebet findet einmal im Monat an einem Freitag im Gemeindehaus Gesundbrunnen statt. Die nächsten Termine sind am **21. August** und am **25. September, um 19.30 Uhr**.

Pfarrerin Hanna Schramm



Sorbisches Hoffest



Wie in den vergangenen Jahren so auch in diesem findet am **22. August** auf dem Hof der Familien Jawork/Matschie in der Techritzer Straße 16 ein sorbisches Hoffest statt. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einer familientauglichen Wanderung, 17.00 Uhr schließt sich die ökumenische Andacht an. Danach wird zu einem fröhlichen Zusammensein mit Speis und Trank eingeladen. Dazu spielt die Band „Podka“ Musik aus Osteuropa und der ganzen Welt. Bei schlechtem Wetter wird das Programm angepasst und in die Scheune verlagert.

Seien Sie herzlich willkommen!

Familie Matschie



Open-Air-Gottesdienst zum Altstadtfest



„Die Stadt auf dem Berg“ – unter diesem Motto wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Gestaltet wird er von mehreren christlichen Gemeinden Bautzens. In geschwisterlicher Vielfalt und verbunden durch Jesus Christus soll dies geschehen.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

**Sonntag, 30. August 2026, 10.00 Uhr,
an oder in der Michaeliskirche.**

Andreas Höhne und Vorbereitungsteam



„Ach du grüne Neune“



Am **25. August von 9.00 bis 11.30 Uhr** ist wieder die Naturschutzstation Neschwitz im **Mehrgenerationenhaus**. Was kann eigentlich alles von Wald und Wiese auf dem Teller landen? Das wollen wir gemeinsamen herausfinden und dabei noch gegen Lebensmittelverschwendung kämpfen.

Eine Voranmeldung ist erwünscht: aileen.boehm@evlks.de, ☎ (03591) 670515 oder im Mehrgenerationenhaus *Aileen Böhm*

Gesprächsabend



**Dienstag, 1. September, 19.00 Uhr
Ökumenischen Domladen,**

An den Fleischbänken 5

MIGRATION zwischen MUT und Mythen mit Fabian Retschke, Referent des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Deutschland, in Kooperation des Ökumenischen Domladens und Willkommen in Bautzen e.V.

„Menschen erreichen Deutschland auf der Suche nach Zuflucht und Zukunft. Systeme schauen auf die Zahlen. Einheimische sehen sie als Fremde. Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst sieht Menschen. Wir erzählen Mut machende Geschichten und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen über Sorgen, Hoffnungen und ein mögliches Zusammenleben.“

„Reise nach Jerusalem“

Eine literarisch-musikalische Lesung mit Kūf Kaufmann & Trio klangPROJEKT, in Kooperation der Aulakonzerte des Schiller-Gymnasiums und dem 91. Literaturcafé des Ökumenischen Domladens.

Sonntag, 6. September, 17.00 Uhr in der Aula des Schiller-Gymnasiums, Schilleranlagen 2, im Rahmen des Themenjahres TACHELES – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen 2026.

Der Autor Kūf Kaufmann, Vorsitzender der israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig und Präsidiumsmitglied des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Sachsen, gestaltet die Lesung mit von ihm verfassten Werken über einen Sehnsuchtsort der Juden weltweit. Kaufmann gibt dem Zuhörer die Möglichkeit, mit ihm in die Seele des Judentums einzusteigen, mit ihm zu fühlen, ja, vielleicht sogar zu verstehen.



Den musikalischen Rahmen schafft das Leipziger Trio klangPROJEKT mit improvisierter Musik zwischen Avantgarde, Ambient, Jazz und Choral.

Organisationsteam

Marktgottesdienst am anderen Ort



Auch in diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst am **Tag des offenen Denkmals** unter freiem Himmel. Allerdings zieht das Marktprogramm in die **Mönchskirchrui** am Wasserturm in der Großen Brüdergasse.

Wir ziehen mit und freuen uns auf den Gottesdienst am **13. September, um 10.30 Uhr**, wie immer mit dem Bläserchor.

Filmabend



Herzliche Einladung zum Filmabend Montag, **14. September, 19.00 Uhr im Ökumenischen Domladen**, An den Fleischbänken 5.

Annahme von Erntegaben



Die Annahme von Erntegaben zum Erntedankfest im **Dom St. Petri und in der Maria-und-Martha-Kirche** ist am **19. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr** möglich.

Kirche ist ...★

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

20.09.2026

Alle Informationen zu der Kirchenvorstandswahl finden Sie auf Seite 28.





Kirchgemeinde St. Michael feiert das Erntedankfest

Das Erntedankfest in St. Michael ist traditionell ein besonderer Gottesdienst – getragen von dem Wissen, dass nichts wovon wir tagtäglich leben dürfen, selbstverständlich ist. Wir sind dankbar für alle guten Gaben! In dieser Dankbarkeit laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Der Gottesdienst beginnt am **20. September, um 10.00 Uhr**. Kirchenchor und Posaunenchor werden uns mit ihren Klängen erfreuen. Nach dem Gottesdienst findet die Wahl des Kirchenvorstandes statt. Dies ist wichtig für unsere Kirchgemeinde und für das gesamte Kirchspiel Bautzen (nähere Informationen dazu finden Sie auch in diesem Kirchennachrichtenblatt).

Im Vorfeld des Gottesdienstes soll die Kirche wieder mit guten Gaben geschmückt werden. Dies wird am Sonntabend, dem **19. September**

zwischen 10.00 und 12.00 Uhr geschehen. Wer dabei mithelfen möchte, gebe bitte Frau Kagelmacher im Pfarramt Bescheid ☎ (0 35 91) 4 22 01.

Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder – wie im vergangenen Jahr – durch vielfältige Erntedankgaben und durch Blumenspenden diesen Schmuck ermöglichen könnten. Es ist erneut vorgesehen, die Erntedankgaben an Bedürftige einer tschechischen Gemeinde in Prag und bei uns an die Tafel in Bautzen weiterzugeben. Konkrete Informationen zu dem, was besonders benötigt wird, erhalten Sie ab August über die Abkündigungen und über das Pfarramt.

Nach dem Gottesdienst wird zu einem frohem Erntedank-Suppen-Schmaus herzlich eingeladen. Seien Sie willkommen. Der Kirchenchor, Pfr. Andreas Höhne und Team

Themenabend – Die Bibel in meinem Leben



Die biblischen Texte entstanden vor mehr als 2000 Jahren, als die Lebenssituationen ihrer Autoren ganz andere waren, dennoch lesen wir die Texte immer noch und finden in ihnen Aussagen, die Grundlage für unseren Glauben sind. Was haben die biblischen Texte mit deinem und meinem Leben heute zu tun? Wie lesen wir die Bibel heute? Warum und wie finden wir in ihnen heute wertvolle Ge-

danken und Anregungen für unseren Alltag und die Herausforderungen, die wir zu meistern haben? Darüber wollen wir im nächsten Themenabend am **Dienstag, den 29. September, um 19.00 Uhr** mit Pfarrerin Hanna Schramm nachdenken.

Wir freuen uns auf ein inspirierendes Gespräch mit Ihnen. Wir treffen uns im **Kirchgemeindehaus St. Petri** (Am Stadtwall 12).

Das Vorbereitungssteam und Pfarrerin Hanna Schramm

Gemeinsam Frühstücken und Gemeinsam bewegen!



Jeden Freitag 8.30 Uhr ist der Tisch im Gemeindehaus Gesundbrunnen reich gedeckt für das gemeinsame Frühstück. Dabei geht es immer fröhlich zu und wenn wir uns gestärkt haben, machen wir uns 9.30 Uhr zum Sport auf. Meistens geht es in den Wald in Richtung Stausee. Auch da bleibt kein Auge trocken und wir unterhalten uns angeregt. Erfreuli-

ches, aber auch das, was schwerfällt, kommt zur Sprache. Bei schlechtem Wetter machen wir Gymnastik im Gemeindehaus. Jeder ist herzlich willkommen. Wenn auch Sie etwas Bewegung brauchen oder mal nicht allein frühstücken wollen, freuen wir uns jeden Freitag im Gemeindehaus Gesundbrunnen auf Sie.

Pfarrerin Hanna Schramm



Tagung 2026 des Lutherischen Gemeindedienstes e.V.

18.–20. September in Bautzen, Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12

Tagungsthema: Was hat Luther Neues gebracht?

Referenten: Dr. Bernhard Kaiser
Ron Kubsch

Freitag, 18. September

19.00 Uhr Begrüßung und 1. Vortrag
Der junge Luther und die Theologie des Kreuzes
(katholische Anschauungen, Sünde und Demut)
Dr. Bernhard Kaiser

Sonnabend, 19. September

9.00 Uhr Gebetsgemeinschaft
9.30 Uhr 2. Vortrag
Wandlungen in Luthers Denken zwischen 1518 und 1520
(Schriftsinn, Wort als Heilmittel, Christus in der frommen Seele)
Dr. Bernhard Kaiser
15.00 Uhr 3. Vortrag
Christus für uns *(Gnade, Glaube, Rechtfertigung, Erwählung)*
Dr. Bernhard Kaiser
19.00 Uhr Jugendabend
Der Umgang mit sexueller Versuchung
(Partnerwahl / voreheliche Beziehungen / Pornografie)
Ron Kubsch

Sonntag, 20. September

9.00 Uhr Gebetsgemeinschaft
9.30 Uhr 4. Vortrag
Auslegung von 1. Kor. 3,18–23
Ron Kubsch
14.30 Uhr 5. Vortrag
Wenn das Evangelium fehlt
(Was geschieht in einer Gemeinde, wenn die reformatorische Entdeckung der Heilsgerechtigkeit in Christus nicht verkündigt wird?)
Ron Kubsch
anschließend Abendmahlsfeier

Während der Vorträge am Sonnabend und Sonntag werden Kinderstunden durch Christfried Schmidt und Daniel Fleischer (Mitarbeiter der KEB Deutschland e. V.) und weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gehalten.

Fotowa wustajeńca w Michałskej cyrkwi



Eine neue Fotoausstellung, die die Tracht der evangelischen Sorbinnen des Bautzener Landes zeigt, ist ab sofort in der Michaeliskirche zu besichtigen. Dafür fotografierte der Fotograf Tilo Aé aus Brandis bei Leipzig Frauen und Mädchen der Hochkircher Trachtengruppe aus den Kirchgemeinden Hochkirch und St. Michael. Die Fotos zeigen verschiedene Varianten der Tracht. Ausliegende Flyer vermitteln Informationen zu den Trachten. Bei der Tracht der evangelischen Sorbinnen des Bautzener Landes handelt es sich um eine Truhentracht. Sie wich bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts der bürgerlichen Mode, wurde aber bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts zu besonderen Anlässen noch getragen. Bei Feldforschungen fand man in den 1960er Jahren besonders in der Hochkircher Kirchgemeinde noch viele ehemalige Trachtenteile.

Mato Krüger



Secondhand im Gesundbrunnen



Ein kurzer Aufruf und schon hat sich unser Secondhandraum im Mehrgenerationenhaus mit vielen schönen Kleidungsstücken für Babys, Kinder und vor allem Frauen in ganz verschiedenen Größen und für alle Jahreszeiten gefüllt. Seien Sie herzlich willkommen zum Stöbern und Finden von wunderbaren Einzelstücken. Die Sachen können gegen Spende mitgenommen werden und wir nehmen auch weiterhin Spenden von Kleidung und Gebrauchsgegenständen im sehr guten Zustand an. Der Raum ist immer am **Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet und am **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**



oder nach Vereinbarung. Kontaktieren Sie einfach Pfarrerin Hanna Schramm. Wir freuen uns, wenn „Secondhand im Gesundbrunnen“ zu einem Raum des Austauschs und der Begegnung im Stadtteil Gesundbrunnen wird.
Pfarrerin Hanna Schramm

80. Serbski cyrkwinski dzeń / 80. Sorbischer Kirchentag



Der diesjährige Sorbische Kirchentag in Hoyerswerda und Spohla stand unter der Losung „Mój čas steji w twojej ruce“ (Meine Zeit steht in deinen Händen) Ps 31,16. Der Kirchentag fand am 13. und 14. Juni gemeinsam mit dem 20. Sorbischen Heimmattag statt. Nach der Eröffnungsandacht am Samstag in der Johanniskirche begaben sich die Teilnehmer auf eine interessante Entdeckungstour zu aus sorbischer Sicht geschichtlich bedeutsamen Orten in der Hoyerswerdaer Innenstadt. Nach dem großen sehr gut besuchten sorbischen

Festgottesdienst mit der Schleifer Pfarrerin Jadwiga Mahling am Sonntag fuhren die Gottesdienstbesucher mit Kremsern nach Spohla, wo sich nach dem Mittagessen ein buntes Programm mit viel Gesang und Tanz anschloss. Zu sehen waren auf dem diesjährigen Kirchentag auch viele verschiedene Trachten des Hoyerswerdaer Trachtengebietes.

Der nächste Kirchentag findet 2027 in Papitz in der Niederlausitz statt.

Mato Krüger
Sorbischer evangelischer Verein

Sommerfest im Mehrgenerationenhaus



Sonnenstrahlen, Lachen, Erinnerungen – das verbinden wir mit unserem Sommerfest im Mehrgenerationenhaus Bautzen!

Es gab so viel zu erleben! Nachdem der Nachmittag durch eine Andacht von Pfarrerin Hanna Schramm eröffnet wurde, ging der Spaß richtig los. Neben Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken und Kanu fahren jagte ein Programmpunkt den Nächsten. Der Auftritt der MGH-Jugendtanzgruppe wurde beklatscht und lud direkt zum selbst aktiv werden beim Zumba mit Helena! Wer es eher ruhiger wollte, konnte sich von Zauberer Marcel Eschborn in den Bann ziehen lassen. Er hinterließ viele fragende, aber auch faszinierende Gesichter.

17.00 Uhr wandte sich unser Oberbürgermeister Karsten Vogt mit wertschätz-

enden Worten an alle Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes. Den Ausklang des Festes bereicherte die lokale Sängerin Jela J. Wir freuen uns, trotz der hohen Temperaturen so viele lachende Gesichter gesehen zu haben und hoffen, alle hatten mindestens genauso viel Spaß wie wir! Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei allen Sponsoren bedanken. Ohne euch wäre das Fest nur halb so schön geworden.

Aileen Böhm



Ein letztes Kindergartenjahr geht zu Ende



Doch einen ganz besonderen Tag erlebten unsere Vorschulkinder am 18.6.2026. Während des Kindergottesdienstes in der St. Michaeliskirche erhielten sie den Segen Gottes durch Pfr. Höhne und Heike Wilk für den ihnen nun vorliegenden Weg als Schulkinder. Ganz mutig durften sie anschließend auf den Turm steigen und sich die Kirchglocken ansehen, die sie in den fünf Jahren Kindergartenzeit regelmäßig durch ihren Klang einluden, Gottesdienst zu feiern, zu singen, zu beten und Geschichten von Jesus zu hören. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen unvergesslichen Schulanfang und stets Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Das Team vom Kiga St. Michael Auritz

Tacheles-Konzert in der Taucherkirche



Als wir das Konzert im Januar planten, ahnten wir nicht, dass wir uns für den heißesten Tag des Jahres entschieden hatten. Trotzdem kamen am 28. Juni etwa 30 Menschen, freuten sich über die angenehme Raumtemperatur und über schwungvolle und nachdenkliche jüdische Weisen. Gespannt lauschten sie den ausdrucksstarken Psalmlesungen von Pfarrerin Schramm und stimmten gern in bekannte israelische Melodien ein. Die Zuhörer bedankten sich mit reichhaltigen Spenden für die Glockenanlage der Taucherkirche. Diese bedarf einer kostspieligen Reparatur. Auch beim **Abendliedersingen am 11. August** mit Consonare St. Petri sammeln wir für diesen Zweck. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an alle Spender!

Evelyn Fiebiger

Jugendgottesdienst „How to: Nächstenliebe“



Trotz hochsommerlicher Temperaturen haben rund 60 Menschen mit uns Jugendgottesdienst am 28. Juni gefeiert. Statt draußen haben wir spontan in die Halle verlegt, mit kühlen Getränken, guter Musik und einer tollen Atmosphäre.

Besonders bewegend waren die erste Taufe einer Jugendlichen im TiK sowie die Einsegnung der neuen Leitungsteamer der JG. Gleichzeitig haben wir Adrian, Clara, Catarina und Peter aus ihrem Dienst in der Jungen Gemeinde verabschiedet. Danke für euren Einsatz, eure Zeit und euer Herzblut, mit dem ihr unsere JG in den vergangenen Jahren geprägt habt. Wir wünschen euch für euren weiteren Weg Gottes reichen Segen!

Beim anschließenden Grillen und dem liebevoll gefüllten Mitbringbuffet war viel Zeit für Begegnung, gute Gespräche und Gemeinschaft. Ein richtig schöner Sonntagabend im TiK, an dem spürbar wurde, was auch unsere Gottesdienstreihe „Puls – Glaube in Aktion“ zeigen möchte: Gemeinde lebt davon, dass

viele Menschen ihre Gaben einbringen und gemeinsam Kirche gestalten.

Danke an die Junge Gemeinde, die Konfirmanden und Konfirmandinnen von St. Petri und alle, die dabei waren und diesen Abend mitgestaltet haben!

Aurelia Gutsche



Renovierte Küche für das Kirchencafé



Die Küche der Maria-und-Martha-Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Dank eines Zuschusses der Sparkassenstiftung in Höhe von 2.025 Euro konnte der in die Jahre gekommene Raum in den vergangenen Monaten renoviert werden.

Die kleine Küche wird regelmäßig für die Vorbereitung des Kirchencafés genutzt, zu dem im Anschluss an die Gottesdienste eingeladen wird. Mit einem neuen Fußboden, frisch gestrichenen Wänden und Decken sowie einer zeitgemäßen Möblierung bietet sie nun deutlich bessere Arbeitsbedingungen und eine freundliche Atmosphäre.

Möglich wurde die Renovierung nicht nur durch die finanzielle Unterstützung der Sparkassenstiftung, sondern auch durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher. Der Ausschuss der Maria-und-Martha-Kirche sowie Andrea und Gerd Spee-Keller begleiteten die Planung und Umsetzung der Arbeiten mit großem Engagement und leisteten viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank. Ihr Einsatz trägt dazu bei, dass das Kirchencafé



auch künftig ein Ort der Begegnung und des Austauschs bleiben kann.

Pfarrer Kay Weißflog

Sommerleicht und beschwingt



Unser Treffen von „Frauen, Gott und die Welt“ am Johannistag war ein wunderbarer, sommer-leichter Abend. Unter der Anleitung von Claudia Damaschke tanzten wir beschwingt in den Sommer. Ramona Höhne teilte zudem ihr Wissen über die alte Tradition des Kräutersammelns mit uns. Gut verköstigt, dankbar und mit einem duftenden Kräutersträußchen in der Hand gingen wir leichten Schrittes nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an die Referentinnen und alle Helferinnen für diesen erfüllten Abend!

Anne-Christin Herrmann



Barrierefreier Begegnungsort in der Maria-und-Martha-Kirche



Die Maria-und-Martha-Kirche wird um einen Ort der Begegnung bereichert. Im hinteren Bereich des Kirchenschiffes unter der Orgelempore entsteht in den kommenden Monaten ein multifunktional nutzbarer Raum, der künftig noch mehr Möglichkeiten für Gemeinschaft und Veranstaltungen bietet.

Bereits heute wird dieser Bereich regelmäßig für das Kirchencafé genutzt. Vor etlichen Jahren schon wurden dafür Kirchenbänke entfernt. Das verbliebene Holzpodest schränkt die Nutzung jedoch ein und stellt eine erhebliche Stolper- und Sturzgefahr dar. Auch die bestehende Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Möglich wird die Neugestaltung durch eine Förderung des Landkreises Bautzen aus dem Programm „Lieblingsplätze“. Mit einer Fördersumme von 25.000 Euro kann der Bereich barrierefrei umgebaut und modernisiert wer-

den. Auch die Landeskirche und das Kirchspiel beteiligen sich finanziell an den Kosten, die knapp 34.000 Euro betragen. Es entsteht ein einladender Ort für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Verweilen nach Gottesdiensten, Konzerten, Vorträgen und anderen Veranstaltungen.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Juli und sollen bis Ende September abgeschlossen sein. Während dieser Zeit wird der Bereich unter der Orgelempore eingehaust, um Staub und Schmutz auf den Baustellenbereich zu begrenzen. Gottesdienste und andere Veranstaltungen können trotz der Bauarbeiten stattfinden.

Mit der Umgestaltung gewinnt die Maria-und-Martha-Kirche einen modernen und barrierefreien Treffpunkt, der das Miteinander in der Gemeinde nachhaltig stärkt.

Pfarrer Kay Weißflog



Abschied und Neubeginn

In diesem Jahr verabschiedeten wir nicht nur unsere ältesten Kinder in die Schule.

Hinter uns liegt auch ein Abschied der ganz besonderen Art. Wir verabschiedeten unsere, am längsten hier arbeitende pädagogische Mitarbeiterin, Dorothea Golbs in den Ruhestand.

In unserer Bibel im Buch des Predigers Salomo 3, Vers 22 steht schon geschrieben: „So sah ich denn, dass nichts Besseres ist, als das ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit; denn das ist sein Teil.“ Genauso haben wir Dorotheas Arbeit mit den Kindern hier erlebt.

Von Herzen möchten wir uns auf diesem Wege bei ihr für ihr wertvolles, liebevolles und zuverlässiges Tun bedanken.

Wir wünschen ihr einen gesegneten Beginn von etwas Neuem, Begleitung und Bewahrung durch unseren Herrn.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

Prediger 3, Vers 1

So haben sich neue Kinder mit ihren Eltern schon im Juli, auch jetzt im August und September, zu uns auf den Weg gemacht. Mit Freude beobachten wir, wie sich die Kinder unser Haus erobern und neue Freunde und Aktivitäten finden. Wir haben auch noch Plätze frei, herzlich willkommen oder sagen Sie es gern weiter. Um uns wieder einmal zu begegnen, laden wir Sie mit Freude zum **Erntedankgottesdienst am 20. September in die Maria-und-Martha-Kirche** ein. Diesen Gottesdienst werden wir nach guter Tradition mitgestalten. Viele gesegnete Momente im Spätsommer und das Genießen von Gottes Fülle wünschen WIR aus dem Evangelischen KinderGarten mitten in Bautzen!

Anett Sauer

Abendmahlkurs für Grundschulkinder



Dieses Jahr bieten wir den Einführungskurs zum Abendmahl für getaufte Grundschülerinnen und Grundschüler im Herbst an.

Der Kurs besteht aus folgenden Teilen:

Teil 1: Freitag, den 25. 9. 2026, 15.30–17.00 Uhr im Lutherhaus

Teil 2: Freitag, den 2. 10. 2026, 15.30–17.00 Uhr im Lutherhaus

Teil 3 (Eltern-Kind-Nachmittag): Samstag, 3. 10. 2026, 15.00–17.30 Uhr im Lutherhaus und in der Maria-und-Martha-Kirche

Feierliches Erstabendmahl im Gottesdienst am Sonntag, den 4. 10. 2026, um 9.30 Uhr in der Maria-und-Martha-Kirche.

Weitere Informationen und Anmeldeflyer gibt es bei Gemeindepädagoge Robert Marschall unter ☎ (0 35 91) 5 97 95 37 bzw. robert.marschall@evlks.de.



© congerdesign auf pixabay

Die Flyer werden zu Beginn des neuen Schuljahres auch an alle Familien verschickt, die ihre Kinder in der Kinderkirche oder in der Jungschar angemeldet haben.

Gemeindepädagoge Robert Marschall

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2026/2027

Alle Gruppen beginnen wieder am 24. August 2026

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG
montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule
donnerstags

14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungschar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28
donnerstags

17.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

beginnt wieder am 24. August 2026

montags

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

mittwochs

Gemeindehaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine
16.15–17.15 Uhr

donnerstags

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis

Gemeindehaus St. Michael
16.00–17.00 Uhr Klasse 5–6
Mädchengruppe

Mo 24.8. + 7.9. + 21.9.

Jungengruppe

Mo 31.8. + 14.9. + 28.9.

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael
Auritz

Do 27.8. + 24.9. 9.00 Uhr
Michaeliskirche

Kinderkreis

Gemeindehaus St. Michael
9.00–11.00 Uhr Kinder 3–8 J.
Sa 22.8. + 5.9. + 19.9.

Kontakt:

Gemeindepädagogin Heike Wilk



Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Neuer Konfi-Kurs in St. Petri im neuen Schuljahr

Anfang September beginnt wieder ein neuer Konfi-Kurs für alle Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, die dann in die 7. Klasse kommen. Im Juli verschicken wir die Einladungen. Teilnehmen können alle, egal ob getauft oder nicht. Die Taufe ist die Voraussetzung für die Konfirmation, aber manchmal wächst die Entscheidung zur Taufe während des Konfi-Kurses. Falls keine Einladung kommt (manchmal haben wir die Adresse nicht) freuen wir uns über einen kurzen Anruf im Pfarramt ☎ (0 35 91) 36 97 10.

Die Konfis der 7. Klasse treffen sich immer am Mittwoch um 15.30 Uhr im TiK, im Keller unseres Kirchgemeindehauses, Am Stadtwall 12.

Die Konfis der 8. Klasse folgen dann um 17.00 Uhr. **Beide Gruppen starten am 2. September.**

Für die neuen Konfis und ihre Eltern gibt es einen **Informationsabend** am Mittwoch, dem **26. August, 19.00 Uhr im TiK**. Da geht es um alle Fragen vom Konfikkurs bis zur Konfirmation.

Pfr. Christian Tiede

Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php



Konfirmanden-Projekt in St. Michael und Gesundbrunnen

Wie schon in vorherigen Kirchennachrichten beschrieben, startet das **Konfirmanden-Projekt** zunächst mit einem **Elternabend am 18. August, um 19.00 Uhr, für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des 7. Schuljahrs.**

Eltern und alle Konfirmanden, die gern dabei sein möchten, sind dazu um 19.00 Uhr in das Kirchgemeindehaus im Gesundbrunnen, Otto-Nagel-Straße 3 eingeladen.

Im August und September sind für alle Konfirmanden der 7. und 8. Klasse geplant:
Sa, 22. August, 9.00–13.30 Uhr.

Und als neues Vorhaben:

Übernachten im Gemeindehaus Gesundbrunnen Fr, 11. September, 17.30 bis Sa, ca. 13.30 Uhr.

Der diesjährige **Konfirmandensonntag** mit Vorstellung und Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am **So, 27. September, 10.00 Uhr in der Michaeliskirche statt.**

Nach dem Gottesdienst wird wieder zu einem Mittagessen und zu einer kleinen Exkursion eingeladen. Nähere Informationen gibt es dazu auch beim Elternabend am 18. August.

Wir freuen uns auf euch

Pfn. Hanna Schramm, Pfr. Andreas Höhne und Team

Unterstützung im TiK

Seit dem 1. Juni unterstützt Salome Grafe als Sozialarbeiterin im TiK drei Tage die Woche den offenen Treff. Salome freut sich sehr darauf, die Kinder und Jugendlichen kennen-

zulernen und mit ihnen zu wichtigen Themen ins Gespräch zu kommen. Kommt gerne vorbei, um unsere Mitarbeiterin im Treff kennenzulernen (Di, Do und Fr).

Treffpunkte

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00–16.30 Uhr	
Dienstag	13.00–18.00 Uhr	
	18.00–20.30 Uhr	Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30–18.00 Uhr	Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00–18.00 Uhr	
Freitag	13.00–18.00 Uhr	



ACHTUNG Wochenpläne findet ihr / finden Sie bei Instagram / facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

facebook Offene Tür Tik-Bautzen
instagram tik.bautzen

Junge Gemeinde im Kinder- und Jugendzentrum TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag** 18.00–20.30 Uhr



Konfirmandenarbeit St. Petri

Klasse 7	Mi	15.30–16.30 Uhr
Klasse 8	Mi	17.00–18.00 Uhr



Konfirmandenarbeit St. Michael/Gesundbrunnen

Sa 22.8.	9.00–13.30 Uhr	Konfirmandentag der 7. und 8. Klasse
Fr 11.9.–Sa 12.9.	17.30–13.30 Uhr	Übernachten im Gemeindehaus Gesundbrunnen

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

Mo, Di, Do und Fr	14.00–18.00 Uhr		
Montag	15.00–16.00 Uhr	Kids-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Montag	16.00–17.30 Uhr	Teens-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
Dienstag	15.00–17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Mit Anmeldung!
Freitag	13.30–15.00 Uhr	Probe der Jugendband	Mehrgenerationenhaus, Saal



Instagram: offener_treff_mgh

Mobil: +49 159 067 441 29

Das Mehrgenerationenhaus ist vom 27. Juli bis 14. August 2026 geschlossen und hat Sommerpause.

Kirchspiel



Frauen, Gott und die Welt
(Kirchspielkreis)

Mi, 26. 8.
Mi, 23. 9.

19.00 Kirchgemeindehaus St. Petri
19.00 Pfarrhaus St. Michael

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Folkstanz für alle
Themenabend

Mo
Di, 29. 9.

19.00 TiK, Saal
19.00 Kirchgemeindehaus St. Petri
themenabend.ksp.bautzen@gmail.com

Gemeinsames Kochen

TiK, Infos bei Tanja Stöcker,
tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“

Di, 18. 8. + 15. 9.

14.30 Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede

Di, 25. 8. + 29. 9.

15.30 Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaft Pfr. Weißflog

Do, 27. 8. + 1. 10.

14.30 Haus Immisch

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Salzenforst

Mi, 12. 8.

15.00 Gemeinderaum (Feuerwehr)

Lubachau

Mi, 5. 8.

19.00 bei Mimuß

Gebetskreis „Christen in Not“

jeden Montag

19.00 Luthersaal

Frauendienst

Do, 6. 8. + 3. 9.

14.00 Pfarrhaus St. Michael

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111 oder **0800 111 0 222**

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 11. 8. + 22. 9.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für die Gemeinde	Do, 20. 8. + 17. 9.	19.00	Gemeindehaus
Gebet für unser Land	Do, 6. 8. + 3. 9.	19.00	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Meditativer Tanz	Di, 4. 8. + 1. 9.	14.00	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 18. 8. + 1. 9. + 15. 9.	9.30	Gemeindehaus
Taizégebet	Fr, 21. 8. + 25. 9.	19.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus ist bis 14. August 2026 geschlossen und hat Sommerpause.

Fahrradwerkstatt	Fr, 28. 8. + 4. 9.	Anfragen ☎ (01 62) 5 87 18 74
Familiencafé	Mi	15.00–17.00 Mehrgenerationenhaus, Café
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00 Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00 Mehrgenerationenhaus, WSt.
Krabbelgruppe	Do	9.30–11.00 Mehrgenerationenhaus, Café
Nähwerkstatt	Di	15.00–17.00 Mehrgenerationenhaus, Saal
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00 Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00 Mehrgenerationenhaus, Saal
Sonntagscafé	So	14.00–17.00 Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00 Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	8.30–11.00 Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 18. 8. (ökum.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 22. 9. (ev.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebnecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Fr, 7. 8. + 11. 9.	10.00	Gottesdienst
	Mi, 19. 8.	10.00	Bibelstunde
Pflegeheim Vitanas	Mi, 16. 9.	10.00	Gottesdienst
Gehörlosengottesdienste	So, 23. 8. + 13. 9.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	So, 2. 8.	10.40	Gottesdienst

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Angebote des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Diakonie Bautzen
sowie zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Israelsonntag, 9. August

11.00 Dom St. Petri

Louis Lewandowski (1821–1894)
Orgelmusik der Synagoge
Michael Vetter Orgel

12. Sonntag nach Trinitatis, 23. August

10.30 Dom St. Petri

mit Ehrenamtlichen-Dank
und Segnung
Albert Becker (1834–1899)

„Einen andern Grund
kann niemand legen“ op. 74
Gospelchor

Sophie Heinitz Leitung
Chor am Vormittag
Evang. Kantorei St. Petri

18.00 Maria-und-Martha-Kirche

„Taube werden hörend“
Consonare St. Petri
Evelyn Fiebiger Leitung

14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September

18.00 Maria-und-Martha-Kirche

Gospelchor
Sophie Heinitz Leitung

Erntedankfest, Sonntag, 20. September

9.30 Maria-und-Martha-Kirche

„Das eine Brot wächst
aus vielen Halmen“
Vorkurrende, Kurrende
Michael Vetter Leitung

10.30 Dom St. Petri

Werke von Georg Friedrich Händel
u. a.
Torsten Förster Trompete
Michael Vetter Orgel

17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September

10.30 Dom St. Petri

„Unser Glaube ist der Sieg“
Chor am Vormittag
Michael Vetter Orgel

Zukünftige Organisten gesucht!

In den vergangenen Jahren haben Menschen ganz unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen Orgelunterricht genommen. Die meisten haben nach ca. 2 Jahren die D-Prüfung abgelegt und spielen in unseren Gottesdiensten Orgel oder haben sich sogar für ein Kirchenmusikstudium entschieden. Das ist großartig!

Haben Sie Lust, hast du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?

Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich. *Information bei Kantor Michael Vetter*

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 16.00–16.30 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Proben im Kirchgemeindehaus St. Petri:

Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr

Gospelchor

dienstags 19.00 Uhr

Consonare St. Petri nach Vereinbarung

Chor am Vormittag

dienstags 10.30–11.30 Uhr

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.



Domvespern

Sonntagabend, 1. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von François-Adrien
Boieldieu und Maurice Ravel
Lutz Lehmann (Dresden) Horn
Daniel Noll (Eisenach) Harfe

Sonntagabend, 8. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von Max Bruch,
John Williams, Ernest Bloch
Bettina Witke Violine
Tobias Witke Klarinette
Michael Vetter Orgel

Sonntagabend, 15. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von Josef Mysliveček,
Joh. Christoph Pepusch, Peter Aviss
Iva Fleischhansova (London) Violine
Mark Butler (London) Violine
Michael Vetter Orgel

Sonntagabend, 22. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von H. Schütz, Joh. Hermann
Schein, Joh. Sebastian Bach
Gotthold Schwarz (Leipzig) Bass
Prof. Hans Christoph Becker-Foss
(Hameln) Orgel

Sonntagabend, 29. August

17.15 Dom St. Petri

Werke von Heinrich Schütz,
Melchior Franck, Knut Nystedt
Vokalensemble St. Petri
Michael Vetter Leitung

Sonntagabend, 5. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Joseph Bodin
de Boismortier,
Johann Joachim Quantz
und Johann Sebastian Bach
Trio Flautissimo (Leipzig)
Ulrike Wolf, Johanna Baumgärtel
und Anne-Kathrin Ludwig

Sonntagabend, 12. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Jacob van Eyck,
Arcangelo Corelli u. a.
„Duo Lavigna“
Theresa Stahl Blockflöten
Christian Stahl Theorbe, Barocklaute

Sonntagabend, 19. September

17.15 Dom St. Petri

Georg Philipp Telemann (1681–1767)
„Die stärkende Wirkung des Geistes“
Dorothea Wagner Sopran
Daniel Deuter Violine
Michael Vetter Orgel

Sonntagabend, 26. September

17.15 Dom St. Petri

Werke von Melchior Franck,
Michael Schütz, Thomas Quast u. a.
Evang. Kantorei St. Petri
Robert Simmchen Saxophon
Michael Vetter Orgel

Proben

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(außer Ferienzeit, beginnt wieder am 17.8.)

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(11.8. keine Probe)

Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(kurzfristige
Änderungen möglich) 12.8. + 26.8.
2.9. + 16.9. + 30.9.

Consonare

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael
(kurzfristige
Änderungen möglich) 5.8. + 26.8.
9.9. + **23.9. (im Luthersaal)**



Konzerte

Mittwoch, 5. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 ORGELKONZERT
 Werke von Johann Sebastian Bach
 und Richard Wagner
 Hansjörg Albrecht (Hamburg) Orgel

Mittwoch, 12. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 ORGELKONZERT
 „Ein Dom – Fünf Orgeln + 1 Flügel“
 Michael Vetter
 an den Instrumenten des Doms
 St. Petri

Mittwoch, 19. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 ORGELKONZERT
 TANZ UND ORGEL
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Josef Gabriel Rheinberger, Camille
 Saint-Saëns, Arvo Pärt u. a.
 Ronja Häring, Marco Rizzi (Cottbus)
 Tanz Peter Wingrich (Cottbus) Orgel

Mittwoch, 26. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 ORGELKONZERT
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Max Bruch, Ennio Morricone u. a.
 Jan Vogler
 (Dresden, New York) Violoncello
 Christian Schmitt
 (Bamberg, Rotterdam) Orgel

Freitag, 28. August

- 19.30 Dom St. Petri**
 STUMMFILM
 „Safety Last!“ von Hal Roach (1923)
 MIT LIVE ORGELMUSIK
 Michael Vetter Orgel
 Pfr. Christian Tiede Einführung

Sonnabend, 29. August

- 12.15 Dom St. Petri**
 KURZKONZERT
 „Bach am Mittag“
 Werke von Johann Sebastian Bach
 Partita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“
 BWV 768 und freie Werke
 Michael Vetter Orgel

Sonnabend, 26. September

- 12.15 Dom St. Petri**
 KURZKONZERT
 „Bach am Mittag“
 Werke von Johann Sebastian Bach
 Orgelkonzert a-Moll BWV 593,
 Choralbearbeitungen
 Michael Vetter Orgel

Dienstag, 29. September

- 19.30 Dom St. Petri**
 MUSIK UND TEXTE
 am Tag des Erzengels Michael
 und aller Engel
 Isabel Schicketanz Sopran
 Margret Baumgartl Violine
 Marian Bulang Sprecher
 Michael Vetter Orgel

Sonnabend, 3. Oktober

- 16.00 Dom St. Petri**
 ORGELKONZERT
 Werke von Johann Sebastian Bach,
 Alexandre Guilmant, Josef Gabriel
 Rheinberger
 Ansgar Schlei (Wesel) Orgel

Orgelmusik am Mittag

Vom **26. Mai bis 29. September**, erklingt je-
 weils **dienstags um 12.00 Uhr** für 15 Minu-
 ten Orgelmusik an den Orgeln **im Dom**
St. Petri. Im Anschluss daran findet eine
 Domführung statt.

Consonare St. Petri

Herzlichen Dank an Evelyn Fiebiger und den Instrumentalkreis Consonare St. Petri

Mit großer Regelmäßigkeit gestaltet Consonare St. Petri unter der Leitung von Evelyn Fiebiger ganz unterschiedliche musikalische Formate in unserer Gemeinde und an verschiedenen Orten in Bautzen. Sowohl der Inhalt als auch die gewählten Orte zeugen von großer Kreativität. Damit wirkt schöne Musik aus unserem Kirchspiel an ganz unterschiedlichen Plätzen in Bautzen.

Für die vergangenen Formate in diesem Jahr danke ich ganz herzlich:

- Konzert im Museum Bautzen, am 8. März
- Frühlingsliedersingen in der Gärtnerei Steglich, am 28. März
- Kantate-Führung auf dem Taucherfriedhof, am 2. Mai
- Psalmen und jüdische Weisen, in der Taucherkirche, am 28. Juni
- Liederandacht im Marthastift, 9. Juli

Und ich lade zu den kommenden Formaten herzlich ein:

- **11. August, 18.00 Uhr**
Abendliedersingen an der Taucherkirche,
- **23. August**
Musik auf der Kirchentreppe **17.00 Uhr**,
vor der Maria-und-Martha-Kirche,
Musik im Abendgottesdienst **18.00 Uhr**,
in der Maria-und-Martha-Kirche.

Herzliche Grüße Michael Vetter

Nachmittags-Orgelmusik

Vom **1. Juli bis 27. August**, jeweils **donnerstags um 15.00 Uhr** erklingt für 20–30 Minuten Orgelmusik **in der Michaeliskirche**.

Sing mit, Singen Sie mit!

Bei der Aufführung des „Deutschen Requiems“ von Johannes Brahms.

In diesem Jahr musizieren wir wieder die selten zu hörende Fassung für zwei Klaviere.

Die Proben

beginnen nach der Sommerpause am Donnerstag, 20. August, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12.

Aufführungen

am 20. und 22. November 2026

Anmeldung an Michael Vetter
(michael.vetter3@gmx.de) erbeten.

Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Die **Mitgliederversammlung** in diesem Jahr findet im Anschluss an die Domvesper am **Sonnabend, 26. September, um 18.15 Uhr** im Südschiff im **Dom St. Petri** statt.

In dieser Mitgliederversammlung wird neben den üblichen Informationen zu den Aktivitäten und Finanzen des Kirchenmusikwerks auch ein Vorstand gewählt.

Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter.

Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT



30 Jahre da sein für Menschen

Mit Dankbarkeit und großer Freude konnten die Telefonseelsorge Oberlausitz und der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Bautzen am 21. Juni 2026 ihr 30-jähriges Bestehen feiern.

Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter/-innen sowie Mitarbeitende der Diakonie Bautzen kamen dazu im Dom St. Petri in Bautzen zusammen. Der ökumenische

Festgottesdienst um 14.00 Uhr wurde gemeinsam von Superintendent Popp und Dompfarrer Scăpan gestaltet. Im Mittelpunkt stand der Mensch – mit seinen Hoff-



nungen und Sorgen, seiner Freude und seinem Leid. Gerade dort, wo Menschen an Grenzen stoßen, sind Telefonseelsorge und Hospizdienst seit drei Jahrzehnten verlässliche Begleiter: durch Zuhören, durch Aushalten, durch ein offenes Herz und die Zusage, dass niemand seinen Weg allein gehen muss.

Besonders gewürdigt wurde das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die diese Arbeit tragen und prägen. 85 Mitarbeitende engagieren sich in der Telefonseelsorge, 100 Mitarbeitende im Hospizdienst. Ihre Zeit, ihre Aufmerksamkeit und ihre Menschlichkeit sind ein unschätzbares Geschenk für die Menschen, die Rat, Trost oder Begleitung suchen.

Diese Wertschätzung klang sowohl in der Predigt als auch in den Grußworten von Frau Penther vom Landratsamt Bautzen und Herrn Beyer vom Diakonischen Werk Sachsen deutlich an.

Bei Kaffee, Kuchen und Begegnungen im Pfarrgarten der Kath. Dompfarrei wurde anschließend gefeiert, erinnert und miteinander ins Gespräch gekommen. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Beitrag von Samuel Koch. Mit seiner berührenden, zu-

gleich humorvollen und lebensnahen Art sprach er über Glauben, Hoffnung und die Kraft, auch in schwierigen Lebenssituationen nicht aufzugeben. Seine Worte bewegten viele der Anwesenden und rundeten die Jubiläumsfeier auf eindrucksvolle Weise ab.

Zurück bleibt vor allem die Dankbarkeit für 30 Jahre gelebte Nächstenliebe, für unzählige Begegnungen und für Menschen, die bereit sind, anderen Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung zu schenken. Von Herzen danken wir allen, die dieses Fest durch ihre Unterstützung, ihre Spenden und ihre Verbundenheit möglich gemacht haben und unsere Arbeit seit vielen Jahren begleiten und tragen.

Luisa Frydrych und Marlen Rehor



Ein gelungener Sommerausflug vom Haus der Diakonie

Anfang Juni dieses Jahres fand der jährliche Sommerausflug der Diakonie Bautzen, zusammen mit der Geschäftsstelle, den Beratungsdiensten und immer auch den ehemaligen Mitarbeitern, statt.

Nachdem wir im Vorfeld alle Wetter-Apps durchforstet hatten und etwas angespannt den Wetteraussichten entgegengesehen, hat uns Gott diesen Tag mit optimalen Bedingungen gesegnet. Wir konnten uns über einen milden, (fast) regenfreien Tag mit Sonnenschein freuen.

Den brauchten wir auch, da unser Ausflug uns zuerst ins Grüne zu einem kleinen Boßel-Wettkampf führte. Boßeln ist ein norddeutscher Volkssport, den man jedoch

auch in Sachsen gut spielen kann, insofern sich ebenes Gelände, in unserem Fall ein Stück Radweg, findet. Dann versuchen zwei oder in unserem Fall vier Mannschaften, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Wegstrecke zu befördern. Das Team mit den wenigsten Würfeln gewinnt. Das hört sich unspektakulär an, bringt aber viel Spaß und Bewegung an der frischen Luft, die uns allen gutgetan hat. Als Abschluss hat uns Frau Rämisch in Lehn ein leckeres Abend-Buffett bereitet, so dass wir rundum gestärkt den schönen Nachmittag mit Siegerehrung, einer kleinen, aber feinen Andacht und gemeinsamen Gesang ausklingen lassen konnten.



Abschied in den Mutterschutz und die Elternzeit



Liebe Gemeinde,

nun ist es wieder so weit: Unsere kleine Familie freut sich auf Nachwuchs. Deshalb verabschiede ich mich Mitte Juli in den Mutterschutz und anschließend in die Elternzeit.

Mit großer Vorfreude blicke ich auf das, was vor uns liegt. Gleichzeitig fällt es mir nicht leicht, vieles, was mir in den vergangenen Jahren ans Herz gewachsen ist, für eine Zeit loszulassen.

Natürlich bedeutet meine Auszeit auch, dass manches pausieren oder in kleinerem Rahmen stattfinden muss. So wird es beispielsweise in diesem Jahr keinen Adventsmarkt geben. Gemeinsam haben wir uns bewusst entschieden, die Kräfte im TiK auf die wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren und Angebote dort aufrechtzuerhalten, wo sie für Kinder, Jugendliche und Familien besonders wichtig sind.

Umso dankbarer bin ich für all die Menschen, die in dieser Zeit Verantwortung über-

nehmen. Ob hauptamtlich oder ehrenamtlich. Viele tragen zusätzliche Aufgaben mit und springen für mich ein.

Wenn ich auf die vergangenen Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem Dankbarkeit. Für eine lebendige Gemeinde, für ein engagiertes Leitungsteam, das immer wieder neue Ideen entwickelt und die Gemeinde mitgestaltet. Für das kreative Team der „Offenen Tür“, das Kindern und Jugendlichen einen Ort bietet, an dem sie sich entfalten können. Besonders denke ich auch an die vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit denen wir gemeinsam Glauben entdecken durften. Ich bleibe der Stadt und unserer Gemeinde verbunden und freue mich schon jetzt darauf, auch in meiner Elternzeit vielen lieb gewonnenen Menschen zu begegnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und euch Gottes Segen und eine gute Zeit!

Gemeindepädagogin Aurelia Gutsche

Dankeschön



Allen fleißigen Helfern und Helferinnen der Gemeinde St. Michael, die so unermüdlich die Kirchgeldbescheide gefaltet und ausgetragen haben und dabei oft weite Wege in Kauf nahmen, sei herzlichst gedankt. Ohne ihr Tun hätten wir diese Aufgabe nicht bewältigen können.

Pfr. Andreas Höhne und Sigrid Kagelmacher

Sommerpause MGH



Das **Mehrgenerationenhaus** ist vom 27.7. bis 14.8.2026 geschlossen und hat Sommerpause.

Radfahrer für Rikscha-Projekt gesucht



Dem Diakonischen Werk Bautzen wurde vom Rotary Club Bautzen/Budyšin eine Rikscha geschenkt. Mit ihr sollen Bewohner der Pflegeheime zu Ausflügen in die Stadt und Umgebung eingeladen werden. Es wer-

den noch Radfahrerinnen und Radfahrer gesucht, die als Ehrenamtliche nach einer Einweisung solche Fahrten unternehmen wollen. Bitte bei der Diakonie melden unter ☎ (0 35 91) 48 16 -0.



Auf dem Weg zu einer sicheren Kirche – Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Unser Kirchspiel erarbeitet derzeit ein Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Ziel ist es, das Vertrauen in unsere kirchlichen Angebote zu stärken und dafür zu sorgen, dass Menschen jeden Alters unsere Gemeinden als sichere Orte erleben können.

Das Schutzkonzept orientiert sich an den Vorgaben und Empfehlungen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (EVLKS). Es wird von einer Arbeitsgruppe entwickelt und schrittweise in allen Bereichen unseres Kirchspiels eingeführt. Dabei verstehen wir den Schutz vor sexualisierter Gewalt nicht als einmalige Maßnahme, sondern als einen langfristigen Prozess, der das Miteinander in unserer Kirche nachhaltig prägen soll.

Ein erster wichtiger Schritt ist die Schulung haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitender zum Verhaltenskodex. Dieser beschreibt verbindliche Standards für einen respektvollen, achtsamen und grenzwahrenden Umgang miteinander und schafft Orientierung für alle, die Verantwortung in unserer kirchlichen Arbeit übernehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Bereichen, in denen Kinder und Jugendliche begleitet werden – beispielsweise in unserem Kindergarten, im Kinder- und Jugendzentrum TiK sowie im Mehrgenerationenhaus. Gleichzeitig soll das Schutzkonzept das gesamte Gemeindeleben umfassen: Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Veranstaltungen sowie die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Eine Kultur der Achtsamkeit entsteht dort, wo Grenzverletzungen ernst genommen, Verantwortlichkeiten klar geregelt und Menschen ermutigt werden, ihre Anliegen und Beobachtungen anzusprechen. Mit dem Schutzkonzept möchten wir dazu beitragen, dass unsere Gemeinden Orte des Vertrauens, des Respekts und der Sicherheit sind.

Über die weiteren Schritte bei der Erarbeitung und Einführung des Schutzkonzeptes werden wir die Gemeinde regelmäßig informieren.

*Pfr. Christian Tiede,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Pfarramt St. Michael im Urlaub

Vom **29.7. bis 16.8.** ist das Pfarramt St. Michael zu den Sprechzeiten nicht geöffnet, da sich die Mitarbeiterin S. Kagelmacher im Urlaub befindet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Andreas Höhne ☎ (03591) 42203 bzw. andreas.hoehne@evlks.de oder an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12 in Bautzen ☎ (03591) 369710.

Pfarrer Dr. Marian Niemiec im Ruhestand

Unser früherer Partnerpfarrer aus Opole Dr. Marian Niemiec ist Ende Juni in den Ruhestand verabschiedet worden. Er war bis 2014 Pfarrer in Opole, dann Diözesanbischof in Katowice und zuletzt in Katowice noch ein Jahr Gemeindepfarrer. Zusammen mit seiner Frau Dorota wohnt er nun in der Nähe von Pszczyna/Pless in Oberschlesien.

R. Pappai, Sup. i.R.



Kirchenvorstandswahl am 20. September

Am Sonntag, 20. September, wird in unserem Kirchspiel ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Mit Ihrer Stimme gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinden aktiv mit.

Wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und die in die Wählerlisten eingetragen sind.

Die **Wählerlisten** können bis einschließlich 11. September während der Öffnungszeiten in der Verwaltung des Kirchspiels, Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen, eingesehen werden.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder wählen den gesamten Kirchenvorstand, allerdings in ihrem Stimmbezirk, der dem Bereich ihrer Kirchgemeinde entspricht. Dabei können bis zu 14 Stimmen vergeben werden, verteilt auf die Kandidatinnen und Kandidaten aus den drei Gemeinden.

Kandidatenvorstellung

Am Dienstag, dem **8. September, um 19.30 Uhr** stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten bei einem Gemeindeabend im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12 vor.

Die Wahl

Die Wahl findet in drei Stimmbezirken statt:

Stimmbezirk St. Petri

Maria-und-Martha-Kirche: **10.30–11.15 Uhr**
Dom St. Petri: **11.40–14.00 Uhr**

Stimmbezirk St. Michael

Michaeliskirche: **11.30–12.30 Uhr**

Stimmbezirk Gesundbrunnen

Gemeindehaus: **11.30–15.00 Uhr**

Die Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, kann seine Stimme per Briefwahl abgeben. Hierzu muss spätestens bis zum **15. September** mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand ein Wahlschein beantragt werden.

Anschrift:

Kirchenvorstand
Am Stadtwall 12
02625 Bautzen

Die Briefwahlunterlagen können bis zum Beginn der Wahlhandlung dem Kirchenvorstand zugeleitet werden. Während der Wahl können sie auch direkt dem jeweiligen Wahlvorstand übergeben werden. Briefwahlscheine, die erst nach Abschluss der Wahlhandlung eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden und sind ungültig.

Die Auszählung

Die Auszählung der Stimmen erfolgt öffentlich am Wahltag um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, der Auszählung beizuwohnen. Das Wahlergebnis wird in den Gottesdiensten am **27. September** sowie auf den Internetseiten unseres Kirchspiels bekanntgegeben.

Wir laden alle Wahlberechtigten herzlich ein, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und so Verantwortung für das Leben und die Zukunft unserer Gemeinden zu übernehmen.

*Pfr. Christian Tiede,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes*

Kirchspiel-KV



Mi, 12. 8. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Mi, 2. 9. 19.00 Uhr St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

Mi, 19. 8. 19.00 Uhr St. Michael
Mi, 9. 9. 19.00 Uhr Luthersaal

Gesundbrunnen

Mi, 19. 8. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Mi, 9. 9. 19.15 Uhr Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 16. 9. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

August/September

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr

Michaeliskirche

August/September

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa 10.00–13.30 Uhr

Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

August/September

täglich 7.00–20.00 Uhr

Domführungen

Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter christof.kreher@eclipso.de

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Mai
bis 30. Juni 2026 erhielten wir für

St. Michael

Michaeliskirche	649,81 €
Frauen- und Mütterdienst	67,00 €
Lifegate	177,20 €
Gemeindearbeit	120,00 €
Konfirmandenarbeit	100,00 €

St. Petri

Reparatur Glockenanlage	
Taucherkirche	271,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	120,00 €

Gesundbrunnen

Reparatur der Stühle	140,00 €
Gemeindebus	20,00 €
Gemeindearbeit	284,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

**Kirchennachrichten
per E-Mail**





Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung	sonntags, außer 30. 8. + 6. 9. + 20. 9.	19.30 Uhr
mit Kinderstunde	So, 30. 8.	16.00 Uhr
Gartengottesdienst	So, 6. 9.	15.00 Uhr
mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Feldschlößchen		
Bibelstunde	mittwochs, außer 16. 9.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, 21. 8. + 28. 8. + 4. 9. + 11. 9. + 25. 9.	18.30 Uhr
Tagung des Lutherischen Gemeindedienstes e. V. 18.–20. 9.		siehe Seite 8

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lkg-sachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	2. 8.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	9. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
	16. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	23. 8.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
	30. 8.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Altstadtfest (St. Michael)
	6. 9.	15.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Lutherischer Gemeinschaft
	13. 9.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	20. 9.	14.00 Uhr	Oberlausitzer Gemeinschaftsnachmittag in Ebersbach (Schützenhaus)
	27. 9.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr	
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat	18.30–19.30 Uhr	
	Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48		
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr	
Thematischer Bibelgesprächsabend	Fr, 11. 9.	19.00 Uhr	
Gemeindeabend am Lagerfeuer	Fr, 14. 8.	19.00 Uhr	
Frauentreff	Do, 6. 8. + 3. 9.	9.30 Uhr	
„Dessert-Abend“ für Männer und Frauen mit Oksana Hochberg	Fr, 25. 9.	19.00 Uhr	
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr	
Hauskreis für Frauen	jeden 3. Freitag im Monat bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr	

Kirche ist ...★



★Gemeinschaft

und braucht Menschen,
die sich dafür
verantwortlich fühlen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

© epd bildnetz

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

20.09.2026

www.kirchenvorstand-sachsen.de